

Der Schatzgräber

(Eichendorff)

Op. 45 N° 1

Andante

46.

The piano introduction consists of three measures. The right hand plays a melody in G minor, starting with a half note G4, followed by eighth notes A4-B4, C5-B4, A4-G4, and a half note F4. The left hand plays a bass line in G minor, starting with a half note G3, followed by eighth notes A3-B3, C4-B3, A3-G3, and a half note F3. The tempo is marked 'Andante' and the time signature is 12/8. The first measure is marked with a 'Ped.' (pedal) and an asterisk (*).

Wenn al - le Wäl - der schlie - fen, er an zu gra - ben hub.

The vocal line begins with a half rest, followed by a half note G4, and then a half note F4. The piano accompaniment features a steady eighth-note pattern in the right hand and a half-note bass line in the left hand. The first measure is marked with a 'Ped.' and an asterisk (*).

Rast - los in Ber - ges

The vocal line continues with a half note G4, followed by a half note F4, and then a half note E4. The piano accompaniment continues with the same eighth-note pattern. The first measure is marked with a 'Ped.' and an asterisk (*).

Tie - fen nach ei - nem Schatz er grub. Die

The vocal line begins with a half note G4, followed by a half note F4, and then a half note E4. The piano accompaniment continues with the same eighth-note pattern. The first measure is marked with a 'Ped.' and an asterisk (*). The word 'dimin.' is written above the piano part in the second measure.

En - gel Got - tes san - gen die - weil in stil - - - ler

The vocal line begins with a half note G4, followed by a half note F4, and then a half note E4. The piano accompaniment continues with the same eighth-note pattern. The first measure is marked with a 'Ped.' and an asterisk (*). The word 'p' (piano) is written below the piano part in the first measure.

Nacht, wie ro-te Au-gen dran-gen Me-

tal-le aus dem Schacht. „Und wirst doch mein!

und wirst doch mein, mein, mein!“ Und

grimmer wühlt er und wühlt hin-ab!

„Und wirst doch mein, und wirst doch

mein!" Da

stür - zen Stei - ne und Trümmer ü - ber den Nar - ren her - ab. Hohn -

la - - chen wild erschall - te aus der ver - fall' - - nen

Gruft, der En - gelsang verhallte wehmü - tig in der

Luft!

Frühlingsfahrt

(Orig. D dur)

Eichendorff

Op. 45. № 2.

Frisch

68.

woll-ten, trotz Lust und Schmerz, was Rechts in der Welt voll-brin-gen, und

wem sie vor-ü-ber gin-gen, dem lach-ten Sin-nen und Herz.

Der Er-ste, der fand ein

Lieb-chen, die Schwie-ger kauft' Hof und Haus: der

wieg-te gar bald ein Büb-chen, und sah aus heim-li-chem Stüb-chen be-

hag-lich ins Feld hin-aus. Dem Zwei-ten san-gen und lo-gen die

Nach und nach

langsamer

tau-send Stimmen im Grund, ver-lok-kend Si-re-nen, und zo-gen ihn

ritard. *p*

in die buh-len-den Wo-gen, in der Wo-gen far-bi-gen Schlund. Und

ritard.

wie er auftaucht vom Schlun-de, da war er mü-de und alt, sein

Schifflein das lag im Grun - de, so still war's rings in der Run - de, und

ritard. ü - ber den Wassern weht's kalt. *p a tempo* Es klin.gen und sin.gen die Wel - len des
ritard. *a tempo* *p*

Früh - lings wohl ü - ber mir; und seh' ich so kek - ke Ge - sel - len, die

ritard. *Langsamer* Trä - nen im Au - ge mir schwel - len - ach Gott, führ' uns lieb.reich zu dir, - ach

ritard. Gott, führ' uns lieb.reich zu dir! *ritardando*

Abends am Strand

125

(Orig. D dur)

(Heine)

Ruhig, nach und nach bewegter

Op. 45 N° 3

47. *p* Wir sa-ssen am Fi-scher-
hau-se und schau-ten nach der See; die A-bendne-bel kamen und stie-gen in die
Höh'. Im Leuchtturm wur-den die Lich-ter all-mäh-lich an-ge-steckt, und
in der wei-ten Fer-ne ward noch ein Schiff entdeckt. Wir sprachen von Sturm und
Schiffbruch, vom Seemann und wie er lebt, und zwi-schen Himmel und Was-ser und
cresc.

Angst und Freu - de schwebt. Wir spra-chen von fer-nen Kü-sten, vom Sü - den und vom

Nord, und von den selt-samen Menschen und selt-samen Sit-ten dort.

mf Am Gan - ges duf-tet's und leuch - tet's, und Rie - sen-bäu-me

blühn, und schö - ne, stil - le Menschen vor Lo - tos-blu - men

kni-; in Lappland sind schmutzi-ge Leu-te, platt - köp - fig, breitmäu-lig,

klein; sie kau-ern ums Feu-er und bak-ken sich Fi-sche, und quä-ken und schrein, und

quä-ken und schrein.

rit.

pp

Tempo I

pp

Die Mäd-chen horchten

pp

ernst-haft, und end-lich sprach nie-mand mehr, das Schiff war nicht mehr

sicht-bar, es dun-kel-tegar zu sehr.